

FERN GAS

ENERGIE STEIERMARK

Steirische-Ferngas-Aktiengesellschaft
Gaslaternenweg 4
8041 Graz

Pressekontakt:
Gabriele Schmelzer-Ziringer
Mobiltel.: 0664 / 61 68 320

PRESSEGESPRÄCH

**Kooperationsvertrag
Steirische Ferngas – Stadtwerke Leoben**

**10. September 2002
Kunsthalle Leoben**

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Vorstandsdirektor

Dipl.-Ing. Peter KÖBERL

Direktion Vertrieb, Gaswirtschaft und Marketing

Telefon: 0316 / 476-58300, Mobiltel.: 0664 / 61 68 300

peter.koeberl@steirische.ferngas.at

Dipl.-Ing. Michael HERMANN

Bereichsleiter Vertrieb, Marketing

Telefon: (0316) 476-58 800, Mobiltel.: 0664/61 68 800

michael.hermann@steirische.ferngas.at

Gabriele SCHMELZER-ZIRINGER

Leiterin der Stabsabteilung Public Relations

Telefon: (0316) 476-58 320, Mobiltel.: 0664/61 68 320

gabriele.schmelzer@steirische.ferngas.at

Steirische Ferngas – Stadtwerke Leoben: Gemeinsam in die Erdgas-Zukunft

Steirische Ferngas-Aktiengesellschaft und Stadtwerke Leoben, Bereich Erdgas, schließen einen Kooperationsvertrag mit dem Ziel, die Marktanteile im Versorgungsbereich der Stadtwerke Leoben zu sichern bzw. weiter auszubauen und bei gleichzeitiger Nutzung von Synergien eine Effizienzsteigerung wie auch Kostensenkungen zu erzielen. Beispielhaft sind hier die Einführung des selben Erdgas-Preismodells, die Integration in die Ferngas-Bilanzgruppe, oder aber die Harmonisierung der EDV-Systeme anzuführen, um auch im Hinblick auf die im Zuge der Liberalisierung des Erdgasmarktes notwendigen Maßnahmen effizient gestalten zu können.

Die Steirische Ferngas versorgt seit dem Jahr 1968 die Stadtwerke Leoben mit Erdgas, die ihrerseits für den Auf- und Ausbau eines Erdgasleitungsnetzes sowie Kundenakquisition und –betreuung verantwortlich zeichnen.

Der nun abgeschlossene Kooperationsvertrag hat die Blickrichtung, bestehenden Kunden der Stadtwerke Leoben ein noch größeres Serviceangebot bieten zu können und andererseits die Kundenanzahl weiter zu steigern. Beispielsweise wird es künftig für Kunden der Stadtwerke Leoben das selbe Preismodell geben, wie für Ferngas-Kunden.

Synergieeffekte können beispielsweise durch die gemeinsame Abwicklung von Marketingaktivitäten (Ferngas-SuperCard, Messeteilnahmen und –aktionen), aber auch durch die Harmonisierung der Verrechnungsmodalitäten auf Basis der selben Software erzielt werden .

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Zusammenarbeit liegt sicherlich in der Abwicklung von Maßnahmen und Aufgaben, die im Zuge der 100-prozentigen Marktöffnung mit 1. Oktober 2002 notwendig werden (keine eigene Bilanzgruppe; Ausgleichsenergie, Sicher

stellung beim Bilanzgruppenkoordinator und Interessensvertretung durch die Steirische Ferngas).

Weiters werden Kooperationen auf technischem Sektor wie Know-how-Transfer auf dem Sektor Forschung & Entwicklung (z.B. Erdgas-Brennstoffzelle, Erdgas-Fahrzeuge), die Bündelung von Ausbau- oder Gasspüraktivitäten oder aber gemeinsame Marketingaktivitäten im Zentrum der Zusammenarbeit stehen.